Berneck

Schulort:	Berneck	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Rheintal
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Unterrheintal	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Berneck	Gemeinde 2015:	Berneck
		Kirchgemeinde 1799:	Berneck		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 103v-104
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1256: Berneck, [http://www.stapferenquete.ch/db/1256].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Berneck (Niedere Schule, reformiert)

Beantwortung der *Fragen,* über den Zustand der Schulen in *Bernegg.*

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	*Bernegg.*
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	*Fleken.*
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeinde. *Bernegg. Agentschaft Bernegg* und Kobel.
I.1.d	In welchem Distrikt?	DISTRICT unter Rheinthal.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Sentis.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Ab Hausen 2. viertel stund entfernt von der Schule kommen 19. Kinder.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Aus dem Kalchofen 2. Viertel stund entfernt kommen 4. Kinder. Aus dem Buch-Holz 3. Viertel stund entfernt kommen 11. Kinder.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Ab *Rüden* — 1. Viertelstund entfernt. kommt. 1. Kind Aus dem Langmaas. 2 Viertel stund entfernt kommen. 12. Kinder.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Aus dem Kobel. 3. Viertelstund entfernt kommen. 4. Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Z: B: Balgach von Bernegg eine stunde entfernt Rüti. 3/4. Stunde.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, gedrukte Bücher und Schriften Alter und neüer Schreibart. schreiben nach vorschriften, die gestellt worden von Schulvögten u. Pfarrer, der kleine und große *Catechismus* wird auswendig gelernt, einige Zeit aufs ~~Schr~~ Singen verwendet.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Somer u. Winter.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	||[Seite 2] A.B.C. Buch. Lehrmeister, Zeügnußen, u. TESTAMENT.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften sind vorhanden, die Schulmeister schreiben vor.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Sechs stunden, u. Sonntag Morgens 2 Stund zu dem Gesang.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die Gemeinde, jährlich durch Mehrheit der Stimmen, zu Martini.
III.11.b	Wie heißt er?	LUCAS JNDERMAUR.
III.11.c	Wo ist er her?	von *Bernegg.*
III.11.d	Wie alt?	41. Jahr Alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Kinder hab ich Viere.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	10. jahr hab ich den Schuldienst.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in Bernegg. bey Vater u. Mutter.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben der Lehrzeit, Bauren Geschäfte.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im ~~Somer~~ Winter Knaben 50. Madchen. 60.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im ~~Winter~~ Somer Knaben 20. Madchen 30.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist vorhanden.
IV.13.b	Wie stark ist er?	besteht aus 2716 fl. 30 xr.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	ist durch vermächtnuß meistens und beysteüren errichtet worden.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Keines
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	im Pfarrhaus eine Schulstube.

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	ein jewilliger Schul-Pfleger.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Zwey Schulmeister, jeder jährlich. 52. fl. *Reichs valuta* und ein Gulden geschenk.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Aus obigem *Capital.*
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 103v-104
Briefkopf	*Beantwortung* der *Fragen,* über den Zustand der Schulen in *Bernegg.*
Transkriptionsdatum	15.09.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	1256BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_103v-104.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Jndermaur
Verfasser Vorname	Lucas
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Berneck**
Konfession	gemischt konfessionell
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	763776
Geo. Länge	254967

Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Rheintal
Distrikt 1799	Unterrheintal	Kanton 2015	St. Gallen
Agentschaft 1799	Berneck	Amt 2000	Rheintal
Kirchgemeinde 1799	Berneck	Gemeinde 2015	Berneck
Einwohnerzahl 1799	Berneck	Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Berneck (ID: 1649)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein
Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	50
Mädchen	30	60
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3172)

Name:	Jndermaur
Vorname:	Lucas

Weitere Informationen

Alter:	41
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	4
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Berneck
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	10 Jahren
Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit